

Bottas schnappte Hamilton Sotschi-Pole weg

Valtteri Bottas hat am Samstag das Führungsduo in der Formel-1-Weltmeisterschaft in den Schatten gestellt und sich die sechste Pole Position seiner Karriere gesichert. Sein Mercedes-Kollege und Gesamtführende Lewis Hamilton wird den Großen Preis von Russland am Sonntag (13.10 Uhr MESZ/live ORF eins) von Startplatz zwei in Angriff nehmen. Sebastian Vettel verlor als Dritter über eine halbe Sekunde.

online seit heute, 15:07 Uhr
online seit gestern, 15:07 Uhr
online seit 29.09.2018, 15:07 Uhr



Damit sind die Hoffnungen Vettels auf eine Aufholjagd in der Weltmeisterschaft deutlich gesunken. Dem Deutschen fehlen sechs Rennen vor dem Schluss 40 Punkte auf Titelverteidiger Hamilton. "Wir hätten viel näher an sie herankommen müssen", gestand Vettel, der dennoch auf ein gutes Rennen hoffte. " Ich bin ziemlich froh, der Wagen hat sich gut angefühlt, was mich für den Sonntag positiv stimmt."

Auch Mercedes-Sportchef Toto Wolff zeigte sich im ORF-interview überrascht von der deutlichen Überlegenheit seines Teams, "Der Vorsprung ist größer, als wir erwartet haben. Das Rennen wird am Start entschieden, wenn wir uns da vorne halten, haben wir alle Chancen", erinnerte Wolff daran, dass es in Sotschi sehr schwer zu überholen

ist.

Verlässt Vettel die Schwarzmeerküste mit mehr als 35 Punkten Rückstand, kann er die WM aus eigener Kraft nicht mehr gewinnen. Hoffnung hat der 31-Jährige aufgrund der Konstellation aus dem vergangenen Jahr. Damals siegte Bottas vom dritten Startplatz hinter den beiden Ferraris.

Fernab des Titel-Zweikampfs bewies Bottas erneut, dass der Olympiapark ein gutes Pflaster für ihn ist. In Russland feierte Bottas im vergangenen Jahr den ersten seiner bisher drei Rennsiege. Bei seinem Coup am Samstag profitierte er aber auch von einem Fehler Hamiltons in dessen letzter Runde. Dies tat der Freude keinen Abbruch. "Ich habe vor dem Wochenende schon gewusst, dass ich mich hier wohlfühle. Ich habe es wieder auf die Strecke gebracht, aber das ist erst die halbe Miete", hoffte der Finne auf freie Fahrt im Rennen.

Wenig Aussagekraft hatte das Qualifying für die Red Bulls von Daniel Ricciardo und Max Verstappen, die nach dem Wechsel von Motorteilen ebenso wie die beiden Toro-Rosso-Piloten und Fernando Alonso an das Ende der Startformation gereiht wurden und deshalb zu Q2 nicht mehr angetreten waren.

Textquelle: APA

Verwandte Nachrichten

- 13.04.2019 | [WM-Leader Bottas holte Pole Position für 1000. Grand Prix](#)
- 20.10.2018 | [Lewis Hamilton: "Ich spüre noch das Kind in mir"](#)
- 30.09.2018 | [Lewis Hamilton gewann Formel 1 Grand Prix in Sotschi](#)